

172 - 7.06.2011

Auszeit mit Buch

WORKSHOP Nackenheimer Schüler zu Lesescouts ausgebildet

Von
Dennis Rink

NACKENHEIM. Ein guter Buchtipps kann Gold wert sein. Gerade Kinder lesen gute Bücher mit Begeisterung, steigen bei langweiligen Geschichten aber auch schnell wieder aus. Und wer könnte besser beurteilen, was Kindern gefallen könnte, als Kinder?

20 Schülerinnen und Schüler haben im Gymnasium Nackenheim an einem Workshop der Stiftung Lesen teilgenommen und sind nun zertifizierte Lesescouts. Sie werden künftig in die Klassen ihrer Schulen in Nackenheim, Budenheim und Nieder-Olm gehen und alles dafür geben, um ihre Mitschüler ebenfalls mit dem Lese-Virus zu infizieren.

„Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die unendlich wichtig ist“, betonte Lehrerin Andrea

Hitzler. Deshalb setzt sie sich gemeinsam mit ihren Kollegen für eine ausgeprägte Lesekultur an den Schulen ein – und baut nun auf die Arbeit der Lesescouts.

„Sie sollen die Begeisterung in die Schulen tragen. Denn Kinder nehmen Tipps von Kindern eher an als von Lehrern.“ Gerade im Ganztagschulbetrieb spiele das Lesen eine große Rolle. „Die Schüler verbringen hier sehr viel Zeit und haben durch das Lesen die Möglichkeit, in ihrer freien Zeit eine Auszeit zu nehmen“, sagte Hitzler. Am Gymnasium Nackenheim gibt es sogar eine Lesescout-AG, in der Schüler versuchen, ihre Schulkameraden für das Lesen zu begeistern.

Mit Begeisterung nahmen die 20 Kids am Workshop von Sarah Rickers, Referentin für Leseförderung bei der Stiftung Lesen, teil. Denn ein Lesescout

kann noch viel mehr machen, als seinen Mitschülern „nur“ Buchtipps zu geben. „Ein Lesescout kann auch Büchertische dekorieren, an Lesenächten teilnehmen oder sich verschiedene Rätsel für Bücher ausdenken“, schilderte Sarah Rickers. „Es gibt ein breites Spektrum an Möglichkeiten“, sagte Rickers.

Seit 2002 führt die Stiftung Lesen das Projekt „Lesescouts“ in Zusammenarbeit mit dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium durch. Mittlerweile haben sich über 1000 Schüler aller Altersstufen in ganz Rheinland-Pfalz ausbilden lassen. Geht man nach der Begeisterung der 20 frischesten Lesescouts, werden ihnen in den nächsten Monaten und Jahren noch einige folgen. Denn sie alle haben schließlich ein gutes Argument: Lesen macht Spaß.



Die Lesescouts am Gymnasium Nackenheim wollen ihre Mitschüler fürs Lesen begeistern. Foto: hbz/Sämmer